

Qualifizierung: Zusätzliche Betreuungskräfte

Berufsbild:

Zusätzliche Betreuungskräfte in der stationären Pflege unterstützen die Pflegefachkräfte bei der Beaufsichtigung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistigen Beeinträchtigungen. Betreuungskräfte ersetzen jedoch weder eine pflegerische noch eine hauswirtschaftliche Fachkraft.

Zielgruppe:

Der Lehrgang wendet sich vor allem an Frauen und Männer, die bereit und in der Lage sind, Menschen, die aufgrund einer demenzbedingten Fähigkeitsstörung, psychischen Erkrankung oder geistiger Beeinträchtigung, kompetent und angemessen zu unterstützen. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Lerninhalte:

- Grundpflege
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Krankheitslehre / Alterserkrankungen / Demenz
- Erste Hilfe
- Lebenspraktisches Training / Mobilitäts- und Rollstuhltraining
- Kommunikation/ Interaktion/ Kooperation
- Soziales Umfeld / Angehörige
- Rechtskunde
- Hauswirtschaftliche Grundlagen/ Lebensmittelkunde/ Hygiene
- Freizeitgestaltung/ Tagesgestaltung/ Teilhabe am gesellschaftlichen Leben/ Bewegungsübungen/ Gedächtnistraining/ kreatives Tun/ Spiele/ aktivierende Beschäftigungsmöglichkeiten
- Institutionen der Pflege
- Berufskunde Altenpflege

Die Inhalte werden teilnehmerorientiert und praxisnah vermittelt. Der Unterricht erfolgt ganzheitlich, exemplarisches, erfahrungsbezogenes Lernen sowie das Üben im Rollenspiel stehen im Mittelpunkt. Theoretische Aspekte dienen der

Grundlegung und Vertiefung. Eine kontinuierliche, reflexive Lernzielüberprüfung ist notwendig.

Praxis:

Im Rahmen eines 14tägigen Betreuungspraktikums in der stationären Altenpflege werden zusätzlich Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz gesammelt.

Zielsetzung:

Im Lehrgang sollen grundlegende Qualifikationen (Basisqualifikationen) für die Bewältigung der Aufgaben einer zielgruppengerechten, professionellen Betreuungskraft vermittelt werden.

Abschlusszertifikat:

Die erfolgreiche Kursteilnahme wird mit einem VHS-Zertifikat bescheinigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Positive Einstellung zum Umgang/ zur Arbeit mit Menschen
- Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Hauswirtschaftliche, erzieherische oder pflegerische Vorkenntnisse/ Erfahrungen sind wünschenswert

Gesamtstundenzahl:

160 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten) sowie 14 Tage Praktikum

Unterrichtszeiten:

Einmal wöchentlich mittwochs von 18:30-20:45 Uhr sowie 14-tägig Samstag von 08:30-12:30 Uhr

Lehrgangsbeginn:

Mittwoch, 05. Oktober 2011, 18:30 Uhr

Entgelt:

480,00 €/ 380,00 €* bei Anspruch auf Bezuschussung (zzgl. Materialkosten); Ratenzahlung möglich

Anmeldung*

○ Zusätzliche Betreuungskräfte P600905

Bitte fügen Sie der Anmeldung einen tabellarischen Lebenslauf und einen Nachweis des letzten Schulabschlusses bei.

Name, Vorname:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon privat:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Berufliche Tätigkeit/ sozialpflegerische, hauswirtschaftliche, erzieherische Erfahrungen

Arbeitsgeber:

○ Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das Entgelt mittels Lastschriftinzugsverfahren von folgendem Konto abgebucht wird:

Bank:

Bankleitzahl:

Konto-Nr.:

Die Vertrags- und Teilnahmebedingungen der Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH erkenne ich an.

Ort/Datum:

Unterschrift:

*Die zur Bearbeitung erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert.

Volkshochschule
Osnabrücker Land
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Veranstaltungsort:

VHS-Haus des Lernens, Johann-Domann-Str. 10,
49080 Osnabrück

Kündigungsfristen:

Ein Rücktrittsrecht ohne Angaben von Gründen besteht bis zu 14 Tagen nach der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung (Platzzusage). Eine Kündigung nach Lehrgangsbeginn ist erst zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angaben von Gründen (mit jeweils vierwöchiger Frist) möglich.

***Anspruch auf Bezuschussung haben:**

Berufsrückkehrerinnen, Elternzeitnehmende, geringfügig beschäftigte Frauen und Mitarbeiterinnen aus Betrieben, die dem Verbund ‚Frau & Betrieb‘ angehören. Arbeitslose Frauen, die nicht ALG I oder ALG II- Empfängerinnen sind, haben ebenfalls Anspruch auf Bezuschussung.

Weitere Informationen:

Volkshochschule Osnabrücker Land gGmbH
Hermann Wellers
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Tel.: 0541 501-2032 oder 0541 501-7777

Fax: 0541 501-4423

E-Mail: hermann.wellers@lkos.de

Homepage: www.vhsosland.de

Unsere Vertrags- und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Programmheft.



Volkshochschule
Osnabrücker Land

vhs

Volkshochschule
Osnabrücker Land

Die Volkshochschule Osnabrücker Land

**Qualifizierung:
Zusätzliche
Betreuungskräfte in
Pflegeheimen**

- Qualifizierung gemäß
§ 87b Abs. 3 SGB XI -



**vom 05. Oktober 2011
bis Mai 2012**

in Zusammenarbeit mit der
Koordinierungsstelle
„Frau & Betrieb“, Osnabrück